

Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg
z. H. Frau Kroll, Geschäftsführung

Radeln für alle: Kostenlose Spazierfahrten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

-> Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Erstausrüstung der Stadtteilrikscha Nordhöhen

Als gemeinnütziger Verein und sozialer Träger engagiert sich das Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. seit 1948 mit vielfältigen Angeboten für Menschen in Wuppertal, setzt sich für Demokratisierung, Verbesserung der Lebensbedingungen und ein friedliches Miteinander aller Generationen, Religionen und Kulturen ein.

Die Arbeit der ca. 70 Hauptamtlichen wird von über 200 Ehrenamtlichen unterstützt und ist in sieben Fachbereiche gegliedert. Mit dem Fachbereich Ehrenamt bieten wir bürgerschaftlichem Engagement und dem damit verbundenen Geschenk von Zeit und Kompetenz durch Wuppertaler Bürger*innen einen bestmöglichen Rahmen.

Viele unserer Ehrenamtsprojekte, z. B. Plaudertelefon, Taschengeldbörse, Familienpatenschaften, Wunschgroßeltern sind stadtweit organisiert. Hierbei greifen wenige Stunden professioneller hauptamtlicher Koordination und umfängliches ehrenamtliches Engagement der jeweiligen Teams zugunsten der Zielgruppen synergetisch ineinander. Diese kostengünstige Organisationsstruktur kommt den begrenzten, befristeten Verfügbarkeiten von Fördermitteln im Sozialbereich entgegen.

Kostenlose Spazierfahrten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Mit einem neuen Angebot ermöglichen wir seit Juni 2024 mobilitätseingeschränkten Wuppertaler*innen kostenlose Spazierfahrten in elektromotorisierten, barrierearmen Fahrradrikschas. Die Spazierfahrten bieten Teilhabe am Quartiers- und Stadtleben und besondere, inklusive Freizeitaktivitäten im Rahmen intergenerationeller Begegnungen. Die Rikscha wird von einem wachsenden Team geschulter ehrenamtlicher Fahrer*innen gesteuert. Nach Rikschastandorten am Ostersbaum, in Cronenberg, Wichlinghausen und Vohwinkel freuen wir uns sehr, nun die Stadtteilrikscha Nordhöhen einzuweihen, die u. a. einen Standort an der Dr. Heinrich Feuchter-Stiftung/Westfalenweg hat.

Folgende Kosten zur Erstausrüstung der Rikscha bitten wir, aus Mitteln der Bezirksvertretung zu übernehmen:

Warmer Sitzsack 1/2	395
Warmer Sitzsack 2/2	395
Fahrzeugversicherung Erstjahr	470
leichte Fleecedecke 1/2	16
leichte Fleecedecke 2/2	16
Handyhalterung (Tourenführung)	23
Klingel	30
Werkzeugtasche	100
Regenplane mit Spanngummis	25
Spiegel	22
Gepäckträgertaschen	150
Schloss 1/2	60
Schloss 2/2	50
Verstellbarer Lenkervorbau	28
Gurtverlängerung	11
Erste Hilfe Set	13
Stockhalter	110
Schonsattel mit Sattelstütze	90
Gesamtsumme	2004

Herzlichen Dank, im Namen des ehrenamtlichen Rikschateams von „Radeln für alle“



Manuela Salem
Dipl.-Sozialarbeiterin, Dipl.-Gerontologin
Fachbereichsleitung Ehrenamt

Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.
Platz der Republik 24-26, 42107 Wuppertal
0202-2451952, 0179-4222388
salem@nachbarschaftsheim-wuppertal.de